

Rilke, Rainer Maria: Im Auge Traum. Die Stirn wie in Berührung (1900)

1 Im Auge Traum. Die Stirn wie in Berührung
2 mit etwas Fernem. Um den Mund enorm
3 viel Jugend, ungelächelte Verführung,
4 und vor der vollen schmückenden Verschnürung
5 der schlanken adeligen Uniform
6 der Säbelkorb und beide Hände –, die
7 abwarten, ruhig, zu nichts hingedrängt.
8 Und nun fast nicht mehr sichtbar: als ob sie
9 zuerst, die Fernes greifenden, verschwänden.
10 Und alles andre mit sich selbst verhängt
11 und ausgelöscht als ob wirs nicht verstanden
12 und tief aus seiner eignen Tiefe trüb –.

13 Du schnell vergehendes Daguerreotyp
14 in meinen langsamer vergehenden Händen.

(Textopus: Im Auge Traum. Die Stirn wie in Berührung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)